

Lehrwerk Deutsch Klasse eins/ Lernen im Ausland

Beitrag von „karant“ vom 3. Juli 2015 23:18

Hallo!

Ich habe ein ungewöhnliches Anliegen und würde mich über Ideen und Hilfe sehr freuen. In meinem Kopf spukt eine verrückte Idee und ich suche Input, wie ich sie am günstigsten umsetzen kann.

Kurz zum Hintergrund: Ich bin kein Lehrer, habe zwei kleine Kinder (zwei und vier). Wir leben in Mexiko und die verrückte Idee ist, zu Hause mit einem Deutschunterricht à la deutscher Grundschule zu starten. Eventuell Ende des Jahres/ nächstes Frühjahr.

Denn: Im mexikanischen Kindergarten ist alles anders! Meine große Tochter schreibt und liest bereits alle Vokale, sie schreibt im Schreibheft und setzt die Buchstaben als Anfangslaute mit Gegenständen in Beziehung. Im nächsten "Schuljahr" (ab September) wird sie dann fünf Konsonanten lernen, ich weiss allerdings nicht, welche. Sie wird erste Wörter schreiben. Ich bin mir nicht sicher, ob die Buchstaben isoliert eingeführt werden oder die ganze Silbe (mit ma, me, mi, mo, mu gehts wohl los). Am Ende des Kindergartens (mit 6 Jahren) kennen die Kinder alle Buchstaben.

Zuhause spreche ich mit den Kindern deutsch, sie antworten auf spanisch. Einzelne deutsche Wörter mögen sich dazwischen. Wenn meine Tochter motiviert ist, versucht sie sich auch auf deutsch, dabei merke ich, dass wir Aussprache und Wortstellung üben müssen. Ihr passiver Wortschatz ist top, aber die dominante Sprache ist eben das Spanisch.

Ich möchte die Kindergartenarbeit zu den Buchstaben zuhause begleiten - für das Deutsche. Damit die Buchstabe-Laut-Beziehung nicht nur auf spanisch gelernt wird. Teilweise klingen die Buchstaben ja anders, einige gibt es im Deutschen nicht und umgekehrt. Auch so typische Fehler wie "espaizierengehen" will ich gar nicht erst aufkommen lassen. Ich hab auch die Hoffnung, dass sich im Zuge des Lesen- und Schreibens das Deutsch "aktiviert".

Puh, ist noch jemand dabei? 😊

Ich habe mir nun verschiedene Lehrwerke angeschaut und würde mich erstmal zu Tipps hierzu freuen:

ABC der Tiere fand ich gut, weil da ein Lehrbuch dabei ist, in dem vorgeplante Stunden stehen. Das fand ich als Nichtlehrer gut. Mit fehlt ja komplett alles an Wissen :-o Da meine Tochter die Vokale bereits kennt, könnten wir da bestimmt gut loslegen (natürlich langsam, ich hab nicht das Ziel, dass sie in einem Jahr das Buch "durch" hat. Ich habe aber auch schon Kommentare gelesen, die mich wieder abgeschreckt haben und bin jetzt komplett unschlüssig. Flex und Flora: Hier sind wohl viele Laut und Silbenübungen dabei - gefiel mir als Aussprachetraining.

Einstern: das Plus wiederkehrende Aufgabentypen

Loewenzahn und Pusteblume: Hier sei die Buchstabenreihenfolge fuer Migrantenkinder schwierig?

Zebra, Karibu sind mir noch ueber den Weg gelaufen.

Was koennte ich nutzen? Was sind Vor- und Nachteile? Wir wuerden 1:1 arbeiten, also viel Gruppenarbeit geht nicht. Zu welchem Buch (oder allgemein) gibt es Hilfen, die ich in der Planung (grobe Stoffplanung und Herunterbrechen auf die einzelnen Stunden) finden kann? Am liebsten fertige Stundenplaene.

Und mal ganz weit gedacht. Macht es eher Sinn der Reihenfolge der Buchstabeneinfuehrung im Kindergarten zu folgen und hier parallel zu arbeiten oder verwirrt das eher und ein bewusstes Absetzen waere besser?

Ich danke Euch riesig fuer ein paar Gedanken dazu!